



Kaiserin-Friedrich-Stiftung
für das ärztliche Fortbildungswesen

Freie Universität Berlin



Die Kaiserin-Friedrich-Stiftung
lädt gemeinsam mit dem
Fachbereich Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin
zur Fortbildungsveranstaltung ein - zu dem Thema:

Quo vadis - Reproduktionsmedizin bei Mensch und Tier

07. Oktober 2023
Hybridveranstaltung

Aspekte der Reproduktionsmedizin bei Mensch und Tier

Fortpflanzung ist für die Natur von entscheidender Bedeutung, ohne erfolgreiche Fortpflanzung würden Arten aussterben. In einigen Fällen kann menschliches Eingreifen erforderlich sein, um Reproduktionsstörungen zu behandeln. Diese können verschiedene Ursachen haben, wie z.B. genetische Defekte, hormonelle Ungleichgewichte, anatomische Probleme oder Umweltfaktoren. Durch medizinische Behandlungen und assistierte Reproduktionstechnologien können solche Störungen bei Menschen und Tieren behandelt werden, bei Nutz- und Heimtieren spielen aber auch gezielte Zuchtprogramme eine große Rolle.

Ungewollt kinderlos zu bleiben, kann für junge Paare sehr belastend sein. Hier hat die Reproduktionsmedizin in den letzten Jahrzehnten erhebliche Fortschritte gemacht. Unter anderer Zielrichtung gibt es in der Veterinärmedizin ebenfalls zahlreiche Herausforderungen. Fehlentwicklungen sind „Qualzuchten“ aus vermeintlichen Schönheitsaspekten bei Haustieren oder die überbetonte Leistungszucht zur Optimierung der Fleisch-, Ei- und Milchproduktion, oft auch mit assoziierten gesundheitlichen Problemen. Hilfreich ist die Reproduktionsmedizin aber auch beim Erhalt seltener Arten, deren natürliche Lebensgrundlagen zerstört sind und bei deren schrumpfende Populationen die Fortpflanzung einschränken oder gefährden.

Ethische Überlegungen spielen in beiden Bereichen eine große Rolle. Es sei auch auf die rechtlichen Beschränkungen, dargelegt im Embryonenschutzgesetz und im Tierschutzgesetz, hingewiesen.

Die humane Reproduktionsmedizin kann viel von den Erfahrungen in der Veterinärmedizin lernen, das gilt umgekehrt genauso. Der Austausch zwischen den Gebieten ist fruchtbar. Dies ist ein wesentlicher Grund für dieses Symposium.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Ihr

Professor Hans-Peter Vogel

und

Professor Jürgen Zentek

Zeit und Ort:

Samstag, 07. Oktober 2023, 09:00 - 17:00 Uhr
Kaiserin Friedrich-Haus, Berlin

Veranstalter:

- Fachbereich Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin
- Kaiserin-Friedrich-Stiftung für das ärztliche Fortbildungswesen

Die Veranstaltung ist unabhängig von der Industrie.

Zielgruppe:

Ärzt:innen, Veterinärmediziner:innen, Biolog:innen.

Wissenschaftliche Leitung:

- Prof. Dr. med. Hans-Peter Vogel
- Univ.-Prof. Dr. med. vet. Jürgen Zentek

Teilnahmegebühren:

- Online-Teilnahme: 80,00 Euro
- Präsenzteilnahme: 100,00 Euro
- Präsenzteilnahme Studierende: 50,00 Euro
- Online-Teilnahme Studierende: 30,00 Euro
- Die Teilnahmegebühr ist nach der Anmeldung zu entrichten, spätestens bis zum 05. Oktober 2023.
- Bei einer Stornierung der Anmeldung bis zum 29. September 2023 fallen Stornierungsgebühren in Höhe von 20 % des Teilnehmerbeitrages an. Nach dem 29. September 2023 ist eine Erstattung nicht mehr möglich.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet:

- 7 Stunden medizinische Fortbildung
- Zugang zu den von den Referent:innen zur Verfügung gestellten Vorträgen über einen passwortgeschützten Bereich auf der KFS-Website nach der Veranstaltung.
- Die Zertifizierung durch die Ärztekammer Berlin und die Tierärztekammer wird beantragt.
- Eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme bei Erfüllung der Voraussetzungen.
- Das Catering für Ihre Präsenzteilnahme

Inhalt und Form:

Die Teilnehmer:innen erhalten vertiefte Einblicke in die einleitend dargestellte thematische Diskussion.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 05. Oktober 2023 mit dem Formular auf unserer Website:

<https://kaiserin-friedrich-stiftung.com/fortbildung/veranstaltung@kaiserin-friedrich-stiftung.de>

verbindlich an.

Zahlung:

per Überweisung

Konto-Inh.: Kaiserin-Friedrich-Stiftung
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE25 3006 0601 0001 0065 68,
BIC: DAAEDEDXXX

Bitte mit dem Vor- und Nachnamen
Verwendungszweck: FU/KFS_07102023

oder per PayPal

über kfs@kaiserin-friedrich-stiftung.de
Bitte mit Vor- und Nachnamen sowie den
Verwendungszweck: FU/KFS_07102023

Programm

Aspekte der Reproduktionsmedizin bei Mensch und Tier

09.00 Uhr	Begrüßung Grußworte	Schaffartzik Rösler
	Eröffnungsvortrag Die Reproduktionsmedizin im deutschen Recht	Bloechle
	Moderation	Zentek Mangler
09.45 Uhr	Vergleichende Anatomie und Embryologie Diskussion	Ebert
10.15 Uhr	Humane Reproduktionsmedizin – Erfolge und Bedenkliches Diskussion	Kentenich
11.00 Uhr	Kaffeepause	
11.15 Uhr	Reproduktionsmanagement bei Tieren Diskussion	Wehrend
12.00 Uhr	Mittagsimbiss	
	Moderation:	Rösler Kentenich
13.00 Uhr	Fertilitätstherapie bei hypogonadotropen Hypogonadismus (Mann/Frau) Diskussion	Diederich
13.45 Uhr	Reproduktionsmedizinische Strategien in der Rinderhaltung Diskussion	Drillich
14.30 Uhr	Kaffeepause	
14.45 Uhr	Assistierte Reproduktion bei großen Säugetieren Diskussion	Hildebrandt
15.30 Uhr	Tierschutzaspekte in der Zucht und Reproduktionsmedizin Diskussion	Thöne-Reineke
16.15 Uhr	Ethische Anmerkungen zur Reproduktionsmedizin bei Menschen	Kreß
17.00 Uhr	Schlussbemerkung	Vogel

Ende der Fortbildungsveranstaltung

REFERENT:INNEN

- Bloechle,** Matthias, Dr. med.,
Vizepräsident der Ärztekammer Berlin;
niedergelassener Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und Reproduktions-
medizin in Berlin-Charlottenburg; Kinderwunschzentrum Berlin
- Diederich,** Sven, Prof. Dr.med.,
Innere Medizin, Endokrinologie, Andrologie, Diabetologie (DDG)
Ärztlicher Leiter Medicover Deutschland
MVZ Medicover Berlin-Mitte
- Drillich,** Marc, Prof. Dr.,
Fachbereich Veterinärmedizin, FU Berlin
- Ebert,** Andreas D., Prof. Dr. med. Dr. phil. Dr. h. c. mult.,
Facharzt für Gynäkologie & Geburtshilfe
Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie,
Spezielle Geburtshilfe & ärztliches
Qualitätsmanagement, Berlin
- Hildebrandt,** Thomas B., Prof. Dr.,
Leiter der Abteilung Reproduktionsmanagement am Leibniz-IZW und Univ.-Professor
für Wildlife Reproduction Medicine an der Freien Universität Berlin, sowie Honorary
Professorial Fellow Life Sciences an der University of Melbourne, Australia
- Kentenich,** Heribert, Prof. Dr. med.,
Fertility Center, Berlin
- Kreß,** Hartmut, Prof. Dr.,
Professor für Ethik in der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn
- Rösler,** Uwe, Univ.-Prof. Dr.,
Freie Universität Berlin, Dekan, Geschäftsführender Direktor,
Professur für Tierhygiene und Infektiologie; Dipl. ECVM & ECPHM
Fachbereich Veterinärmedizin, Institut für Tier- und Umwelthygiene
- Thöne-Reineke,** Christa, Univ.-Prof. Dr. med. vet.,
Fachbereich Veterinärmedizin Institut für Tierschutz, Tierverhalten und
Versuchstierkunde Institutsleiterin,
Fachtierärztin für Versuchstierkunde und Physiologie, Tierschutzbeauftragte
- Wehrend,** Axel, Prof Dr.,
Fachtierarzt für Reproduktionsmedizin
Klinik für Geburtshilfe, Gynäkologie und Andrologie der Groß- und Kleintiere
mit ärztlicher Ambulanz, Gießen

MODERATOR:INNEN

- Mangler,** Mandy, Prof. Dr. med.,
Chefärztin Klinik für Gynäkologie und Geburtsmedizin - Vivantes Auguste-Viktoria-
Klinikum, Berlin
- Schaffartzik,** Walter, Prof. Dr. med.,
Geschäftsführer der Kaiserin-Friedrich-Stiftung, Berlin
- Vogel,** Hans-Peter, Prof. Dr. med.,
ehem. Chefarzt der Neurologische Klinik, Helios Klinikum Berlin Buch,
Vorsitzender des Vorstandes der Kaiserin-Friedrich-Stiftung, Berlin
- Zentek,** Jürgen, Univ.-Prof. Dr. med. vet.,
Fachbereich Veterinärmedizin,
Institut für Tierernährung, Freie Universität Berlin